POST KARTENSTUDIO
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültig ab 01.10.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich 3

2. Leistungsgegenstand 3

3. Bestellung/Vertragsabschluss 3

4. Pflichten des*der Kund*in 5

5. Rücktrittsrecht 5

6. Leistungsstörungen/Schadenersatz 5

6.1 Gewährleistung bei starker Beschädigung bzw. Schlechterfüllung 5

6.2 Leistungsverzug 5

6.3 Schadenersatzanspruch des*der Kund*in 5

6.4 Beförderung und Zustellung 6

6.5 Haftungsausschluss 6

6.6 Schadenersatzanspruch der Post 6

7. Entgelte 6

8. Zahlung 6

9. Verwendung von unentgeltlich erworbenen Gutscheincodes 7

10. Kontaktstelle 7

11. Anwendbares Recht/Gerichtsstand 7

11.1 Anwendbares Recht 7

11.2 Gerichtsstand 7

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für sämtliche Bestellungen von Post- und Grußkarten über das Post KartenStudio gemäß Punkt 2.1.

1.2 Das Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zu diesen AGB zwischen dem*der Kund*in als Auftraggeber*in und der Österreichische Post AG (im Folgenden: Post) als Auftragnehmerin zustande. Im Einzelfall abweichende Regelungen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

2. Leistungsgegenstand

2.1 Das Post KartenStudio ermöglicht Kund*innen Post- und/ oder Grußkarten individuell zu gestalten. Die Post- und/ oder Grußarten werden von der Post gemäß Punkt 2.4 produziert und gemäß Punkt 2.5 bis 2.6 befördert.

2.2 Postkarten bestehen aus einem Textbereich, einem Empfänger*innenbereich sowie einem bedruckbaren Leerfeld. Grußkarten bestehen aus einem Textbereich, bedruckbaren Leerfeldern sowie auf dem Kuvert über einen Empfänger*innen- und Absender*innenbereich.

Auf den bedruckbaren Leerfeldern kann vom*von der Kund*in ein digital übermitteltes Bild, ein Motiv, eine Grafik, ein Logo, ein Text, eine Signatur (im Folgenden: Abbildungen) oder ein im Post KartenStudio angebotenes (bzw. durch einen Gutschein freigeschaltetes) Motiv abgebildet werden; eine Nachbearbeitung der übermittelten Abbildungen oder des Motivs durch die Post ist nicht möglich.

2.3 Im Post KartenStudio gibt es die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten in der App oder Rabattaktionen per Werbebotschaft (Push-Notification) informieren zu lassen. Diesfalls ist eine gesonderte Zustimmung des*der Kund*inn erforderlich.

Der*die Kund*in hat weiters die Möglichkeit, Empfänger*innenadressen über das Adressbuch seines Smartphones (nur in der Post KartenStudio App möglich) hochzuladen oder einen Upload von Empfänger*innendaten per CSV-Datei (nur auf Desktop-Version des Post KartenStudios möglich) vorzunehmen. Die jeweiligen Empfänger*innenadressen können auch in der Post KartenStudio App gespeichert werden, um diese für zukünftige Bestellungen erneut zu nutzen. Hierfür ist eine gesonderte Zustimmung des*der Kund*in erforderlich. Schließlich verfügt die Post KartenStudio App über eine Erinnerungsfunktion für Geburtstage. Hierzu ist ebenfalls eine gesonderte Zustimmung des*der Kund*in erforderlich.

2.4 Die online erstellten Post- und/oder Grußkarten werden innerhalb von 2 Werktagen (ausgenommen Samstag) nach Eingang der Bestellung und Entrichtung des Entgelts gemäß Punkt 7.1 bzw. Einlösung eines Gutscheincodes in der gewünschten Anzahl produziert. Die Frist erhöht sich auf das Doppelte, wenn die Verzögerung auf eine erhebliche Zunahme von Bestellungen (z. B. vor Weihnachten) zurückzuführen ist oder wenn von einem*r Kund*in mehr als 2.000 Post- und/ oder Grußkarten bestellt werden.

2.5 Die Post stellt die Post- und/oder Grußkarten an den oder die vom*von der Kund*in angegebenen Empfänger*innen zu. Die Beförderung und Zustellung erfolgt als nicht eingeschriebene Eco-Briefsendung gemäß den AGB Brief National oder als nicht eingeschriebene Economy – Briefsendung gemäß den AGB Brief International in der jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Fassung.

2.6 Wird bei einer Grußkarten bei der Angabe des*der Empfänger*in mehr als ein Stück der Grußkarte ausgewählt, werden die Grußkarten samt Kuverts nach Punkt 2.2. produziert und in einer Lieferung an den*die angegebene*n Empfänger*in nicht kuvertiert und unbeanschriftet zugestellt. Die einzelnen Kuverts sind nicht freigemacht. In der Lieferung ist die entsprechende Anzahl von Briefmarken für einen europaweiten Versand enthalten.

2.7 Die Post behält sich das Recht vor, Bilder, Motive, Grafiken, Logos und Signaturen sowie Texte ohne Angabe von Gründen von der Herstellung einer Post- und/oder Grußkarte auszuschließen; jedenfalls ausgeschlossen sind Bilder, Motive, Grafiken, Logos und Signaturen sowie Texte, die gegen die guten Sitten und/oder gegen geltendes Recht verstoßen. Der*die Kund*in wird über die Ablehnung informiert. Die Abbildungen werden in jedem Fall nicht an den*die Kund*in rückübermittelt. Die Post- und/oder Grußkarten werden nach dem Aussortieren umgehend von der Post vernichtet.

3. Bestellung/Vertragsabschluss

3.1 Die Bestellung der Post- und/oder Grußkarten erfolgt durch Upload der Abbildung oder Auswahl eines Motivs im Post KartenStudio.

3.2 Der*die Kund*in räumt der Post unentgeltlich das Recht ein, die Abbildungen zum Zweck der Herstellung der bestellten Post- und/oder Grußkarten zu bearbeiten und zu vervielfältigen.

3.3 Die Post behält sich das Recht vor in der linken oberen Ecke auf der Rückseite der Post- und/oder Grußkarte einen individuellen werblichen Inhalt (Text und/oder Bild) betreffend den Post-Konzern zu platzieren.

3.4 Die Post ist nicht verpflichtet, die übermittelten Abbildungen auf Richtigkeit, Vollständigkeit sowie auf die Einhaltung der guten Sitten oder gesetzlichen Bestimmungen zu überprüfen. Wird ein Verstoß gegen die guten Sitten oder geltendes Recht festgestellt, ist die

Post nicht verpflichtet, die Post- und/oder Grußkarten (weiter) zu befördern. Der*die Kund*in hat in diesem Fall keinen Anspruch auf die Erstattung bereits bezahlten Entgelts.

4. Pflichten des*der Kund*in

4.1 Der*die Kund*in hat die Anschrift des*der Empfänger*in sowie bei Grußkarten den*die Absender*in korrekt anzugeben, um eine ordnungsgemäße Zustellung iSd AGB Brief National oder AGB Brief International zu ermöglichen.

4.2 Der*die Kund*in trägt die volle Verantwortung für die von ihm übermittelten Abbildungen. Es ist Aufgabe des*der Kund*in rechtliche, insbesondere wettbewerbs-, marken-, urheber- oder namensrechtliche Fragen sowie Rechte Dritter vor der Bestellung zu klären. Die Post übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Der*die Kund*in bestätigt mit der Bestellung, dass sämtliche Rechte an den übermittelten Abbildungen bei ihm liegen und diese nicht gegen die guten Sitten und/oder geltendes Recht verstoßen.

Sofern auf den übermittelten Abbildungen eine Person oder Personen abgebildet sind, bestätigt der*die Kund*in weiters, dass er*sie die Zustimmung dieser Person oder Personen zur Bearbeitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verbreitung der Abbildung eingeholt hat.

5. Rücktrittsrecht

Das Rücktrittsrecht ist bei Post- und/oder Grußkarten aus dem Post KartenStudio ausgeschlossen, da diese nach der Spezifikation des*der Kund*in angefertigt wird (§ 18 (1) Z 3 Bundesgesetz über Fernabsatz- und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz –FAGG) idjgF).

6. Leistungsstörungen/Schadenersatz

Aufgrund unterschiedlicher Farbeinstellungen bei Bildschirmen und sonstiger Ausgabemedien kann es zu geringfügigen Farbabweichungen bei den gedruckten Post und/oder Grußkarten kommen; es besteht diesbezüglich kein Anspruch auf Gewährleistung oder Schadenersatz.

6.1 Gewährleistung bei starker Beschädigung bzw. Schlechterfüllung

6.1.1 Schlechterfüllung
Wird die bestellte Post- und/oder Grußkarte (insbesondere in Bezug auf Bestellmenge, Qualität) nicht der Bestellung entsprechend produziert (Schlechterfüllung), so kann der*die Kund*in, ausschließlich hinsichtlich der von der Bestellung abweichenden Post- und/oder Grußkarte eine erneute Produktion verlangen – ausgenommen hievon sind geringfügige Bearbeitungsspuren, geringfügige Farbabweichungen sowie geringfügige Abweichungen der Positionierung der Abbildung auf den bedruckbaren Leerfeldern innerhalb der fixen Umrahmung.

Ist die erneute Produktion unmöglich oder für die Post mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden, so kann die Post das Entgelt für den Teil der Bestellung, der beschädigt oder abweichend von der Bestellung produziert worden ist, rückerstatten. Die mangelhaften Post- und/oder Grußkarten sind vom*von der Kund*in Zug um Zug an die Post zurückzusenden. Daneben bestehen, soweit faktisch möglich, die weiteren gesetzlichen Gewährleistungsbehelfe, nämlich Verbesserung und Wandlung.

6.1.2 Fristen
Der Gewährleistungsanspruch gemäß Punkt 6.1.1 muss von Verbraucher*innen binnen 2 Jahren und von Unternehmern iSd § 1 KSchG binnen 6 Monaten gerichtlich geltend gemacht werden; die Frist beginnt mit dem Werktag (ausgenommen Samstag), der der Bestellung folgt.

6.1.3 Unternehmergeschäft
Erfolgt die Bestellung für den*die Kund*in im Rahmen eines unternehmensbezogenen Geschäfts iSd Unternehmensgesetzbuch (UGB), so hat er*sie den Mangel unverzüglich schriftlich anzuzeigen; unterlässt der*die Kund*in diese Anzeige, so gilt die Bestellung als ordnungsgemäß erbracht (§§ 377, 378 UGB).

6.2 Leistungsverzug

Werden bestellte Post- und/oder Grußkarten nicht zeitgerecht produziert, befindet sich die Post somit im Leistungsverzug, kann der*die Kund*in ausschließlich hinsichtlich der nicht zeitgerecht produzierten Bestellung eine erneute Produktion verlangen; ist dies unmöglich oder für die Post mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden, so kann die Post das Entgelt für den Teil der Bestellung, der nicht zeitgerecht produziert worden ist, rückerstatten.

6.3 Schadenersatzanspruch des*der Kund*in

6.3.1 Haftung
Die Post haftet aus dem Titel des Schadenersatzes nur für Schäden, die durch ihr vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten entstanden sind. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von mittelbaren Schäden, entgangenem Gewinn, Vermögensschäden, Folgeschäden, nicht erzielten Ersparnissen sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den*die Empfänger*in ist ausgeschlossen.

6.3.2 Haftung bei Verbraucher*innen
Die Haftungsbeschränkungen nach Punkt 6.3.1 gelten gegenüber Verbraucher*innen iSd § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) nicht für Personenschäden und Schäden, die aus einer Verletzung der vertraglichen Hauptleistungspflicht, also der Leistungen nach Punkt 2., entstehen.

6.3.3 Unternehmergeschäft - Schadenersatzansprüche sind von Unternehmern iSd UGB bzw. sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts innerhalb von vier Wochen auf den der Bestellung und Zustellung folgen-

den Werktag (ausgenommen Samstag) schriftlich bei der Österreichische Post AG, Digitales Produktmanagement, Rochusplatz 1, 1030 Wien geltend zu machen.

- Unternehmer*innen iSd UGB haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen.
- Die Haftung ist mit der Höhe der für die betroffenen Post- und/oder Grußkarten entrichteten Entgeltes beschränkt.

6.4 Beförderung und Zustellung

Für Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit der Beförderung und Zustellung der bestellten Postkarten gelten die Vorschriften der AGB Brief National bzw. AGB Brief International in der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Fassung.

6.5 Haftungsausschluss

Die Post hat für die Nicht- oder Schlechterfüllung ihrer Vertragspflichten, auch wenn sie sich Erfüllungsgehilf*innen bedient, sowie für Schäden nicht einzustehen und allfällige Pönalen und Leistungsfristen kommen nicht zur Anwendung, wenn diese durch vom Parteiwillen unabhängige und unvermeidbare Umstände eintreten. Das können z.B. unvorhersehbare und unabwendbare Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Arbeitskonflikte, Unruhen/Aufstände, Kriege, Terroranschläge, Boykottmaßnahmen, Naturkatastrophen, Pandemien, Epidemien, behördliche Maßnahmen, Beschlagnahmen von Sachgütern, Ressourcen-, Material- , Lieferknappheit, Cyber-Angriffe, Sabotagen, Blackout-Fälle, Störungen von Kommunikationsnetzen und sonstige unvorhersehbare und unabwendbare Hinderungsgründe sein.

6.6 Schadenersatzanspruch der Post

Wird die Post im Zusammenhang mit der Herstellung und der Veröffentlichung der Post- und/oder Grußkarten von einem Dritten, der dadurch in seinen Rechten verletzt, belästigt, bedroht und/oder verleumdet wird, oder wegen Verstoß gegen die guten Sitten und/oder geltendes Recht in Anspruch genommen, hat der*die Kund*in die Post zur Gänze schad- und klaglos zu halten.

7. Entgelte

Vom*von der Kund*in ist das im Zuge der Bestellung online angezeigte Entgelt zu entrichten.

Das Entgelt versteht sich als Bruttoentgelte, d.h. inklusive aller gesetzlich geschuldeter Abgaben und Steuern, insbesondere der Umsatzsteuer.

8. Zahlung

8.1 Die Zahlung des Entgelts für Bestellungen kann mittels den im Post KartenStudio angegebenen Bezahlmöglichkeiten oder (sofern von der Post angeboten) eines entgeltlich erworbenen Gutscheincodes erfolgen.

8.2 Der*die Kund*in ist verpflichtet, für eine den Einzug des jeweiligen Rechnungsbetrages ausreichende Deckung des gewählten Zahlungsmittels zu sorgen. Eventuell anfallende Überweisungs- und Bankspesen sowie allfällige Roaminggebühren sind vom Kunden selbst zu tragen.

8.3 Bezahlung auf Rechnung ist für Unternehmer*innen iSd UGB mit gültigem Stundungsvertrag zu den im Stundungsvertrag vereinbarten Konditionen ab einem Mindestbestellwert von 2.000,- Euro je Bestellung möglich.

Für den Fall, dass die Entgelte im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens (SEPA CORE) oder des SEPA-Firmenlastschriftverfahrens (SEPA B2B) von der Post von dem vom Kunden angegebenen Konto im Rahmen des gültigen Stundungsvertrages abgebucht werden, erfolgt die Vorabankündigung (Pre-Notifikation) seitens der Post spätestens einen Tag von Abbuchung.

Einwendungen gegen in Rechnung gestellte Entgeltforderungen sind vom*von der Kund*in innerhalb einer Frist von drei Monaten ab Rechnungsdatum bei der Post schriftlich zu erheben, anderenfalls gilt die Entgeltforderung der Post als anerkannt. Einwendungen hindern nicht die Fälligkeit des Rechnungsbetrages.

9. Verwendung von unentgeltlich erworbenen Gutscheincodes

9.1 Bei Verwendung unentgeltlich erworbener Gutscheincodes sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

9.2 Die Post behält sich das Recht vor bei Verwendung von unentgeltlich erworbenen Gutscheincodes zur Bezahlung einer Postkarte auf den Allongen der Postkarten individuelle werbliche Inhalte – auch von Dritten – abzudrucken.

10. Kontaktstelle

Bei allfälligen Fragen bezüglich Bestellungen können sich Kund*innen an folgende Stelle unter Angabe ihrer Referenznummer wenden:

Österreichische Post AG
Digitales Produktmanagement
Rochusplatz 1
1030 Wien

E-Mail: kartenstudio@post.at

11. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

11.1 Anwendbares Recht
Für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit einem auf Basis dieser AGB geschlossenen Vertrag gilt, soweit nicht zwingende Rechtsvorschriften entgegenstehen, österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und kollisionsrechtlicher Bestimmungen.

11.2 Gerichtsstand
Bei Klagen gegen Verbraucher*innen, die ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind, ist das Gericht des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthalts oder des Ortes der Beschäftigung zuständig.

Ansonsten wird, soweit keine zwingenden Rechtsvorschriften entgegenstehen, als ausschließlicher Gerichtsstand das für 1030 Wien sachlich zuständige Gericht vereinbart.

Österreichische Post AG
Unternehmenszentrale
Digitales Produktmanagement
Rochusplatz 1
1030 Wien

kartenstudio@post.at
post.at/kartenstudio

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz in politischer Gemeinde Wien
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Stand: August 2023. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf post.at/datenschutz